



Roamingpreise fallen ab 1. Juli

Nach Zustimmung des Europaparlaments gaben nun auch die 27 EU-Mitgliedsländer grünes Licht zu den neuen EU-Roamingvorschriften, die das Telefonieren mit dem Handy im Ausland nochmals billiger machen. Europäische Verbraucher können somit noch vor ihrem Sommerurlaub mit niedrigeren Roamingpreisen um bis zu 60 Prozent rechnen. Ab 1. Juli wird der SMS-Versand im EU-Ausland garantiert nicht mehr als 0,11 Euro kosten. Mobilfunkbetreiber müssen Roaminganrufe nach 30 Sekunden sekundengenau abrechnen, was die Handyrechnungen um bis zu 24 Prozent senken dürfte.

Quelle: EU-aktuell

Kaufkräftig

Die Generation der über 60-jährigen hat nach Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW) heute eine Kaufkraft von über 316 Mrd. Euro. Jeder dritte Euro des privaten Konsums wird von älteren Kunden ausgegeben. Bis zum Jahr 2050 soll dieser Anteil auf über 40 Prozent steigen.

www.iwkoeln.de

Auszeit

Im Jahr 2006 haben zwölf Prozent aller Firmen ihren Angestellten sogenannte Sabbaticals – also Auszeiten – angeboten. In der gegenwärtigen Rezession erfreuen sich solche Auszeiten besonderer Beliebtheit, da Unternehmen so auch die Krise überbrücken können.

Erfolgreiche Jungunternehmen gesucht

Die Bewerbungsfrist für den diesjährigen Start-Award NRW ist angelaufen. Gesucht werden innovative und familienfreundliche Jungunternehmen, die zwischen dem 1. Januar 2004 und dem 31. Dezember 2007 in Nordrhein-Westfalen gegründet worden sind. Den Gewinnern winken insgesamt Preisgelder in Höhe von 16.000 Euro und eine öffentliche Ehrung auf der diesjährigen Start-Messe am 13. November in Essen. Teilnahmeunterlagen können unter www.start-award.de heruntergeladen werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2009.

Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit

Wer benachteiligten Jugendlichen eine Job-Chance gibt kann gewinnen: Mit dem Deichmann-Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit zeichnete der Schuh Einzelhändler auch in diesem Jahr wieder engagierte Unternehmen, Vereine, öffentliche Initiativen und Schulen mit einem Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro aus. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2009. Die Preisverleihung findet am 6. Oktober in Düsseldorf statt. Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.deichmann-foerderpreis.de.



Weniger Gäste im ersten Quartal 2009

In den ersten drei Monaten des Jahres kamen weniger Gäste ins Ruhrgebiet als im ersten Quartal 2008. Die aktuelle Statistik des Landesamtes IT.NRW weist ein Minus von 2,2 Prozent bei den Gästekünften aus. Das bestätigt den NRW-Trend: Im ersten Quartal 2009 besuchten 3,8 Mio. Gäste die nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetriebe, -2,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Eine überdurchschnittlich hohe Abnahme war bei den Gästen aus dem Ausland (-10,1 Prozent auf 0,7 Mio.) und deren Übernachtungen (-11,3 Prozent auf 1,6 Mio.) zu verzeichnen. Ein leichtes Plus an Gästeankünften verzeichneten dagegen die Städte Oberhausen (+4,3 Prozent auf 35.046), Essen (+1,7 Prozent auf 117.515) und Dortmund (+2,1 Prozent auf 122.490)

Erster NRW-Bodenschutzpreis ausgeschrieben

Erstmals loben das NRW-Umweltministerium und der Altlastensanierungsverband mit Sitz in Hattingen einen Bodenschutzpreis aus. Gesucht werden praktische und nachahmenswerte Beispiele bei der neuen Nutzung von Industrie-, Gewerbe- und Militärstandorten. Der Wettbewerb soll dazu beitragen, den Flächenverbrauch zu reduzieren. In Nordrhein-Westfalen wurden in den vergangenen 20 Jahren im Durchschnitt täglich 15,5 Hektar Freiraum in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelt. Eingereicht werden können Projekte, die von 2003 bis 2008 auf vorgentzten Flächen realisiert wurden. Infos und Unterlagen: www.aav-nrw.de, www.munlv.nrw.de.

IHK-Wahl 2009!

Die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund ist die unabhängige Interessenvertretung der Wirtschaft in den Städten Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna. Über 54.000 Unternehmen bilden in dieser Region das Rückgrat der Wirtschaft. Es wird durch eine vielschichtige, mittelständische Unternehmenslandschaft und eine Reihe von Großunternehmen, insbesondere aus der Versicherungs-, der Energie und Entsorgungswirtschaft, geprägt. Vertreten werden ihre Interessen durch die Mitglieder der IHK-Vollversammlung, des obersten IHK-Organs.

Die Neuwahlen der Vollversammlung finden in der Zeit vom 11. bis 25. November statt. Für einen vierjährigen Zeitraum 2010 bis 2013 werden aus Ihren Reihen 84 Mitglieder in das „Parlament der Wirtschaft“ gewählt. Jede Unternehmerin bzw. jeder Unternehmer kann sich für einen Sitz in der Vollversammlung bewerben. Voraussetzung ist die Unterstützung der Unternehmer aus der jeweiligen Wahlgruppe. Die Vollversammlung entscheidet über Ausrichtung und Umfang der vielfältigen Leistungen der IHK für ihre Mitgliedsunternehmen und darüber, wie sie für Politik, Verwaltung und Wissenschaft ein zuverlässiger Ansprechpartner in allen Wirtschafts- und Bildungsfragen bleibt.

Unsere herzliche Bitte an Sie ist: Machen Sie mit! Prüfen Sie, ob es Ihnen



möglich ist, sich für einen Sitz in der Vollversammlung zu bewerben und so die Politik der IHK zu Dortmund aktiv mitzugestalten.

In jedem Fall aber: Bitte wählen Sie! Sorgen Sie durch Ihre Stimmabgabe dafür, dass die neu zusammengesetzte Vollversammlung Ihre Interessen bestmöglich vertritt.

Bitte beachten Sie, dass Wahlbewerbungen für die Vollversammlung nur in der Zeit vom 18. August bis zum 8. September 2009 bei der Wahlleiterin (Anschrift: Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Märkische Str. 120, 44141 Dortmund) schriftlich eingereicht werden können.

Weitere Informationen über die im November als Briefwahl durchgeführte Wahl entnehmen Sie bitte der Seite 49 in dieser Ausgabe Ihrer Ruhrwirtschaft.

Bitte nehmen Sie Ihre Verantwortung ernst. Nur wer mitmacht, kann auch mitentscheiden.

Ihre

Udo Dolezych
IHK-Präsident

Reinhard Schulz
IHK-Hauptgeschäftsführer